

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 43

Artikel: Gestickte Handtaschen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648904>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

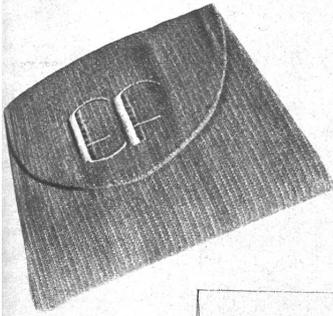
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

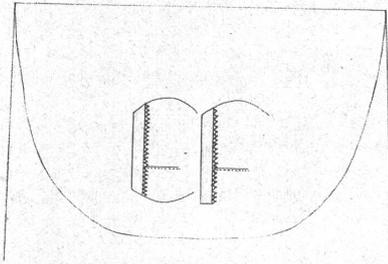
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

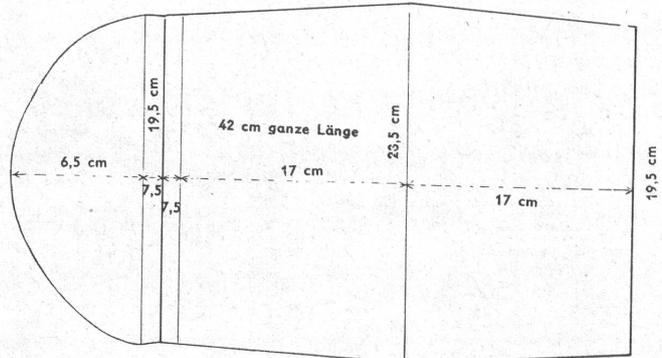
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links:
Tasche aus blaumeliertem
Stoff mit Monogramm

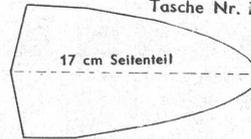


Rechts: Zeichnung für
die Anfertigung der ge-
stickten Buchstaben



Tasche Nr. II

Oben: Schnittmuster für die
Tasche mit Initialen



17 cm Seitenteil

Gestickte Handtaschen

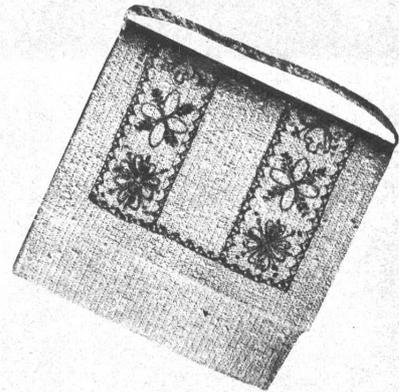
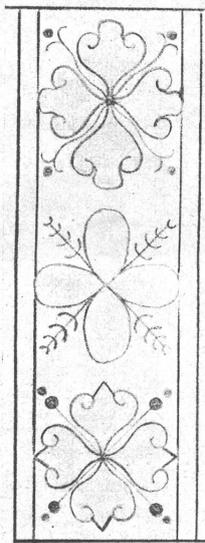
Nicht immer ist man so glücklich, zu jedem Kleidchen eine passende Handtasche zu besitzen. Mit ein bisschen Fleiss und Geduld kann man sich aber relativ leicht in den Besitz einer neuen Tasche bringen, ohne den Geldbeutel übermässig zu belasten. Zudem hat man die Möglichkeit, Wünsche betreffend Farbe oder Décor zu berücksichtigen, die dann die Tasche zu einer speziell schönen Ergänzung zum Kleide stampeln. Wie man eine solche Tasche anfertigt, möchten wir Ihnen im folgenden zeigen.

Um den Taschen den nötigen Halt zu geben, werden sie über Zwischenleder montiert. Das Leder wird nach dem Schnittmuster zugeschnitten und auf beiden Seiten mit Stoff überklebt. Der vorher bestickte Stoff wird ca. 2 cm grösser zugeschnitten als das Muster und auf das Leder geheftet, wobei die 2 cm um die Kante des Leders umgeschlagen werden. Der Stoff wird mit Flanellstich angenäht. Das Futter muss besonders dort, wo die Tasche gebogen wird, gut angepasst werden, damit innen keine Falten entstehen. Die Seitenteile werden für sich fertig überzogen und zuletzt eingesetzt. Ein Druckknopf dient zum Verschluss.

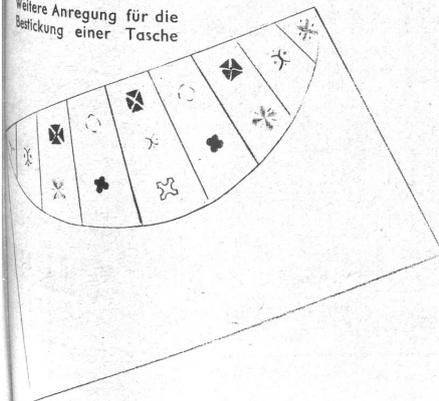
Die Muster wurden uns in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt von der Frauenarbeitsschule Bern.

Links: Zeichnung zum Muster
der gestickten Tasche

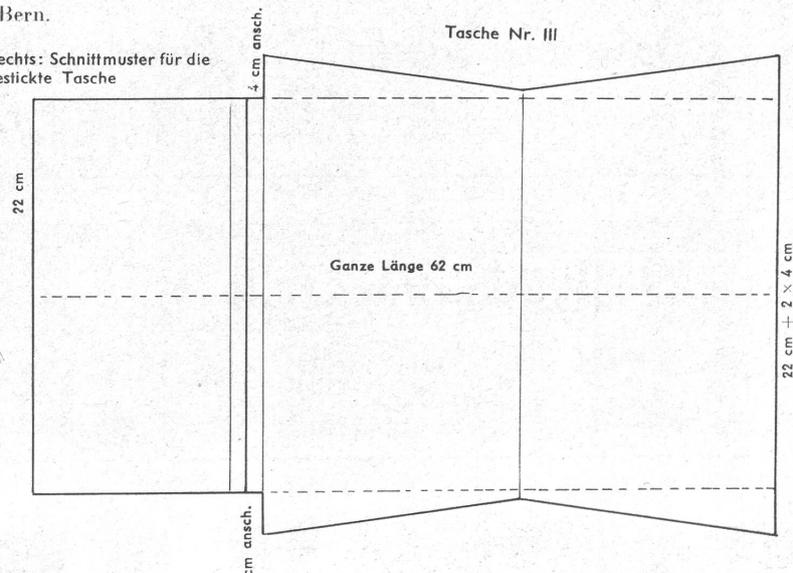
Unten:
Tasche aus hellem, handge-
wobenem Stoff mit kupfer-
roter Stickerei



Unten:
Weitere Anregung für die
Bestickung einer Tasche



Rechts: Schnittmuster für die
gestickte Tasche



Tasche Nr. III